

\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift des Antragstellers)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

Stadt Hildesheim  
FB Tiefbau, Verkehr und Grün  
Markt 3  
31134 Hildesheim

**Antrag auf Anordnung  
verkehrsregelnder Maßnahmen  
nach § 45 StVO**

**Antrag mind. 2 Wochen vor Baubeginn  
und vollständig ausgefüllt einreichen!!**

E-Mail: Verkehr@stadt-hildesheim.de  
Telefon: 05121/301-3139  
-3144  
Telefax: 05121/301-3182

**1. Art der Arbeiten:**

\_\_\_\_\_

**2. Ort der Arbeiten:** (genaue Bezeichnung der Straße bzw. des Straßenabschnittes (km), der Straßenseite und der Hausnummern, ggf. Lageskizze beifügen)

\_\_\_\_\_

**3. Dauer der Arbeiten:** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Tagesbaustelle am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

**4. erforderliche Sperrung (unbedingt Restfahrbreite angeben)**

- des Gehweges/des Radweges
- eines Teiles des Gehweges (nur wenn die Mindestbreite von 1,5 m erhalten bleibt)
- eines Teiles der Fahrbahn (nur geringe Einengung)  
verbleibende Restfahrbahnbreite: \_\_\_\_\_ m
- eines Fahrstreifens (bei mehrspurigen Straßen)
- einer Fahrbahnseite (halbseitige Sperrung)  
verbleibende Durchfahrtsbreite: \_\_\_\_\_ m
  - ohne Lichtsignalanlage
  - mit Lichtsignalanlage
- der gesamten Fahrbahn (Vollsperrung, Anlieger bis Baustelle frei)
  - ohne Umleitung
  - mit Umleitung
- Wir benötigen für die Maßnahme die Erlaubnis zum Aufstellen von ambulanten Haltverboten
  - einseitig
  - beidseitig

**5. Werden im Arbeitsbereich Baucontainer für den Abtransport des Erdreiches aufgestellt?**

- Nein  Ja, es wird/werden zeitgleich \_\_\_\_\_ Schuttcontainer aufgestellt
- firmeneigener Container  durch Fremdfirma: \_\_\_\_\_  
(Name, Anschrift)

**6. Verkehrsregelung nach beigefügtem Regelplan Nr. \_\_\_\_\_**

(nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen -RSA 21-)

Ist ein Regelplan für die Sicherungsmaßnahmen (z.B. bei Einbahnregelungen, Richtungsfahrbahnen mit einem oder mehr als einem Fahrstreifen usw.) nicht ausreichend, so ist ein individueller Verkehrszeichenplan beizufügen.

**7. a) Ist eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Arbeitsstelle Betroffen?**

- Ja  Nein

**b) Wohin kann die Haltestelle verlegt werden?**

\_\_\_\_\_

**8. Befindet sich im Arbeitsbereich oder unmittelbar anschließend eine Lichtsignalanlage (LSA)?**

- Ja  Nein

**9. Ortstermin erforderlich?**

- Ja  Nein

**10. Verantwortlicher für die Sicherungsmaßnahmen:**

(Name, Anschrift, private Telefonnummer)

\_\_\_\_\_

**11. Auftraggeber der Arbeiten:**

\_\_\_\_\_

**12. Erläuterungen:**

\_\_\_\_\_

**13. Bei Sondernutzung (z.B. Baustofflagerung, Gerüststellung etc.) ist ein Antrag auf Sondernutzungserlaubnis zusätzlich zu stellen! (entfällt bei Tagesbaustellen)**

Mir ist bekannt, dass die Arbeitsstelle erst nach Erhalt einer Anordnung nach § 45 StVO eingerichtet werden darf und dass bei einer notwendigen Änderung oder Erweiterung der Arbeitsstelle erneut ein Antrag gestellt werden muss.

Ich versichere hiermit, dass mir die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer evtl. erforderlichen Signalanlage obliegt und ich die dafür entsprechenden Kosten trage. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird die Haftpflicht gegenüber dem Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift, ggf. Firmenstempel: \_\_\_\_\_